Die Hälfte aller Titel geht nach Wien

von presse am 27.10.2018

Sensationeller Auftritt der Wiener Judoka bei den am Samstag in der Kremser Sporthalle ausgetragenen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse. Drei Damen, vier Herren, sieben Mal Gold - die Hälfte aller zu vergebenden Titel ging somit an Judoka aus der Bundeshauptstadt, die klar vor Niederösterreich (3 Titel) und Oberösterreich (2) dominierten. Auch in der Vereinswertung waren mit den Volksbank Galaxy Tigers (3 neue Meister) und cafe+co Samurai (zwei Klassensiege) zwei Wiener Klubs voran, WAT Stadlau wurde 7., SC Hakoah 10. Somit wurde diese Staatsmeisterschaft für Wien zur erfolgreichsten aller Zeiten!

Bei den Damen sorgten die derzeit in bestechender Form befindliche Katharina Tanzer

(cafe+co Samurai/bis 48 Kilo), die ebenfalls starke Asimina Theodorakis

(WAT Stadlau/bis 57 Kilo) und die schon routinierte Narges Mohseni

(Samurai/bis 70 Kilo) für die Wiener Siege.

Bei den Herren holten drei Tigers Gold, nämlich bis 60 Kilo Valentino Krnjic

(schlug im Finale seinen Klub-Kollegen Lorenz Wildner)

, bis 90 Kilo der zuletzt auch international erfolgreiche Johannes Pacher

und bis 100 Kilo Marko Bujanja,

der im Finale den jungen Stadlauer Niko Herzog

bezwang. Dazu kam in der Klasse über 100 Kilo der EM-Dritte und frischgebackene Vize-Weltmeister der Junioren, Stephan Hegyi

vom SC Hakoah. Ein toller Erfolg für die Wiener!

Erfreulich war die Teilnehmerzahl. Mit 173 Judoka aus 41 Vereinen waren es um fast 30 Teilnehmer mehr als 2017 im fernen Hard. Die 14 Titel wurden auf 11 Vereine aufgeteilt. Auch wenn das Nationalteam (mit Magda Krssakova

und Christoph Wagner

aus Wien - beide kämpfen am Sonntag) derzeit beim Grand Prix in Abu Dhabi im Einsatz ist und somit einige Topfavoriten in diversen Gewichtsklassen fehlten, war die Freude nicht nur bei LV-Präsident Ernst Raser

groß. "Sensationell. Mit 7 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze waren es für Wien die erfolgreichsten Staatsmeisterschaften aller Zeiten. Ich gratuliere allen Athleten, die Medaillen gewonnen haben, aber auch den den Vereinstrainern zu diesem Erfolg."

Alle Ergebnisse aus Krems findet ihr [hier](#).